

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2016-05-31

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/  
Ortsbeiräte  
Bearbeiter/in: SPD-Fraktion  
Telefon: (03 85) 5 45 29 62

**Antrag  
Drucksache Nr.**

00762/2016

**öffentlich**

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Illegale Werbung und wildes Plakatieren wirksam bekämpfen – Für ein sauberes Schwerin

## Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, der Stadtvertretung am 26.09.2016 ortsrechtliche Regelungen zur wirksameren Bekämpfung von illegaler Werbung und wildem Plakatieren vorzulegen. Über die Änderung des Satzungsrechts hinaus sollen der Stadtvertretung geeignete Maßnahmen für einen effektiven Vollzug der einschlägigen Vorschriften unterbreitet werden.

## Begründung

Der Ordnungsdezernent hat im vergangenen Jahr u.a. angekündigt, nach der damaligen Sommerpause der Stadtvertretung eine neue Sondernutzungssatzung vorzulegen<sup>1</sup>. Dies ist bis heute nicht erfolgt. Da sich das Stadtbild durch illegale Werbung und wildes Plakatieren zunehmend verschlechtert, ist es an der Zeit, die einschlägigen stadtrechtlichen Regelungen mit dem Ziel weiter zu entwickeln, Verstöße spürbar zu ahnden. Eine Rechtsverschärfung allein ist für eine saubere Stadt nicht ausreichend. Deshalb sind zur Vermeidung von Vollzugsdefiziten auch geeignete Maßnahmen zur Durchsetzung der Regeln erforderlich.

## über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

<sup>1</sup> [SVZ 19.08.2015 Stadt sagt Plakaten den Kampf an](#)

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

**Anlagen:**

keine

gez. Daniel Meslien  
Fraktionsvorsitzender

<sup>1</sup> [SVZ 19.08.2015 Stadt sagt Plakaten den Kampf an](#)